

PRESSEMITTEILUNG

VENDOR LOCK-IN WAR GESTERN – VIELFÄLTIGKEIT UND OFFENHEIT IST DIE ZUKUNFT

November 2024 – zur sofortigen Veröffentlichung

Wer macht sich schon gerne abhängig von einem einzigen Lieferanten? Lieferkettenproblematik, Abkündigung von verwendeten Panels und damit fest verbundener HMI-Software und wechselnde SPSen, die auf Wunsch des Endkunden eingesetzt werden müssen, stellen Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau immer wieder vor Herausforderungen.

Sowohl bei der SPS als auch beim HMI muss immer wieder die vom jeweiligen Hersteller bereitgestellte Engineering-Software genutzt werden. Vielfach fängt man bei der Umsetzung von vorne an. Auf jeden Fall müssen die Teams ausgebildet sein und entsprechende Praxis mit den gewünschten Produkten haben. Aufwand, den man besser in die Optimierung einer einzigen Lösung investieren und damit im Wettbewerb besser bestehen kann.

Wie schön wäre es doch, zumindest für das HMI eine Software zu haben, die flexibel auf unterschiedlichen Panels und mit unterschiedlichen SPSen eingesetzt werden kann.

Ist das Panel des Lieferanten A nicht mehr lieferbar, nimmt man einfach ein Panel des Lieferanten B.

Fordert der Kunde den Einsatz einer anderen als der Standard-SPS, stellt man einfach den Kommunikationsweg in der HMI-Applikation auf den gewünschten Typ um.

Diese Variabilität genießen die Anwender von VisiWin schon immer! Durch die flexiblen Treiber-Schnittstellen für alle gängigen SPSen sind VisiWin User frei in der Wahl ihrer Steuerung. Zudem gibt es noch OPC UA als Client zu den SPSen und als Server für die Unternehmens-IT, so nimmt beispielsweise ein ERP-System die Daten aus der Fertigung entgegen.

Als Laufzeitgerät kann nahezu jedes Standardsystem dienen.

HMI diversified – die Antwort auf die Frage des Industrie-Panels

Viele Anwender von Industrie-Panels sind es gewohnt, die passende Software zum Panel geliefert zu bekommen. Auf der einen Seite ist das komfortabel, weil alles zusammenpasst und man nur einen Ansprechpartner hat. Kann dieser jedoch nicht liefern oder kündigt gar die Produkte ab, muss im schlimmsten Fall die ganze Arbeit erneut geleistet werden, die man in die HMI-Software gesteckt hat.

Nimmt man eine von der Hardware unabhängige Software wie unser VisiWin, hat man eine große Palette von möglichen Geräten, auf denen die Software läuft. Probleme mit der Kompatibilität sind selten. Doch wäre es nicht schön, ein passendes und vom Softwarehersteller getestetes Panel an die Hand zu bekommen?

Dazu können wir jetzt in Kooperation mit drei Anbietern von Industrie-Panels die passenden Geräte empfehlen, die wir selbst getestet haben. Die Verantwortung für die Gesamtlösung tragen wir in den Fällen zusammen. Gibt es ein Problem, untersuchen wir es in der Kooperation und liefern unserem Kunden die Lösung.

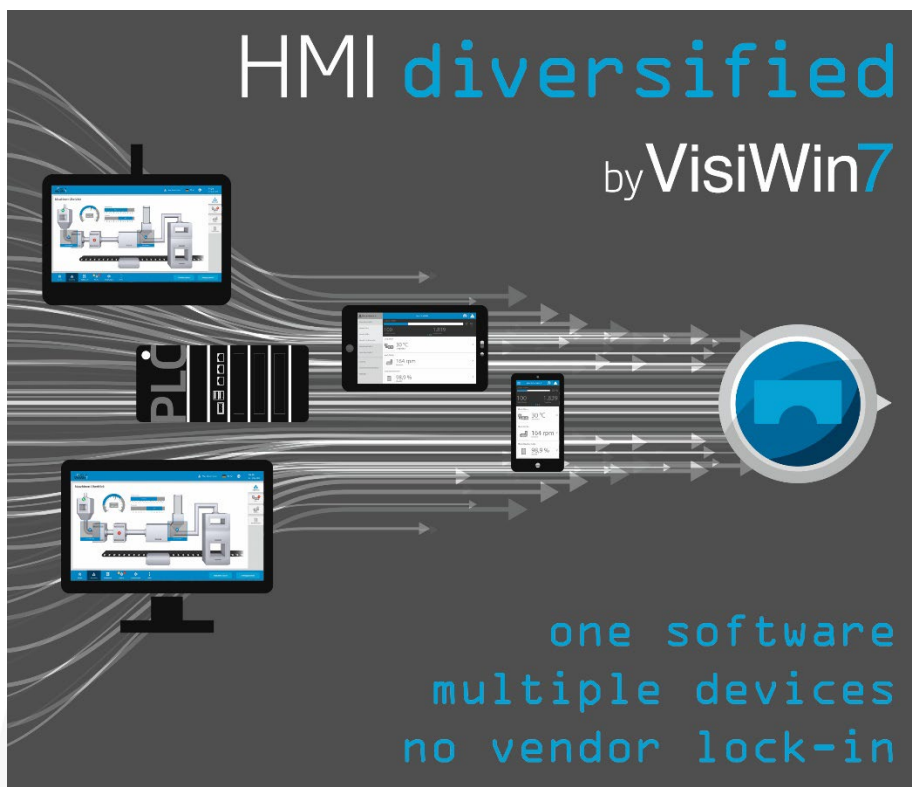
In jedem Fall hat man die Möglichkeit, im Fall der Fälle auf Alternativen zurückzugreifen. Der gute Kaufmann hat für alles eine „Second-Source“.

Dies sind unsere Partner in alphabetischer Reihenfolge:

ADM electronic GmbH mit einer großen Bandbreite an verschiedenen Panels. <https://www.adm-electronic.de/>

ads-tec Industrial IT GmbH mit Windows- und Web-Panels, die es in unterschiedlichen Ausführungen auch für hygienisch anspruchsvolle Umgebungen gibt. <https://www.ads-tec-iit.com/>

Unser langjähriger OEM-Partner KEBA Group AG, der neben den Einbaupanels auch ein großes Portfolio an Handbediengeräten bereithält. <https://www.keba.com/de/home>



Bildunterschrift: Durch Kooperationen mit Herstellern von Industrie-Panels steht VisiWin Kunden zukünftig eine Auswahl von getesteten Endgeräten zur Verfügung. Die Offenheit für alle anderen Hardware-Hersteller bleibt weiterhin bestehen.

stock.adobe.com: Abstract arrow direction #527030718 ©natrot

- ENDE -

Informationen zu INOSOFT:

Die 1985 gegründete INOSOFT GmbH gehört mit ihrer Produktfamilie VisiWin zu den führenden Herstellern von Prozessvisualisierungs-Software. Dabei hat es sich der HMI- und SCADA-Experte zum Ziel gesetzt, offene und flexible Lösungen auf der Basis von Standards zu schaffen, die branchenübergreifend zum Einsatz kommen können. Grundsätzlich nutzen Kunden die Prozessvisualisierung sowohl zum maschinennahen Bedienen und Beobachten als auch in komplexen SCADA-Systemen. Ein Highlight der VisiWin-Plattform ist die Tatsache, dass die Software das nahtlose Einbinden von modernen Tools wie Microsoft Visual Studio und Blend für Grafik und Logik erlaubt. Bei VisiWin legt INOSOFT einen besonderen Schwerpunkt auf die Realisierung von ergonomisch gestalteten Oberflächen mit hochwertiger Grafik und Bedienung per Multitouch sowie die Unterstützung von Tablets und Smartphones. Neben der VisiWin-Familie bietet INOSOFT vielfältige Dienstleistungen rund um deren Anwendungsbereich. Dazu gehören Schulungen, Beratung, schlüsselfertige Applikationen sowie Programmierung.

Weitere Informationen zu INOSOFT finden Sie unter www.inosoft.com

Kontakt im Unternehmen:

Stefan Niermann (Vertrieb) bzw. Henrike Lindemeyer (Marketing), INOSOFT GmbH

Bünder Straße 194, 32120 Hiddenhausen

info@inosoft.com, +49 (0)5221 1666-02